

PRESSEMITTEILUNG

memon bionic instruments:

„Renature your School“: Schutz vor negativen Auswirkungen von E-Smog auch in der Schule

Rosenheim, Oktober 2016. „Renature your School“ – so lautet der aktuelle Aufruf des Rosenheimer Unternehmens memon bionic instruments. Den Anlass für die Kampagne bot der Bürgermeister im israelischen Haifa, der angeordnet hatte, das W-LAN in allen Schulen zum Schutz der Kinder vor Elektromog abzuschalten. Den Schülern die besten Voraussetzungen zum Lernen und Leben zu bieten, hat auch einen deutschen Schulleiter zum Handeln inspiriert. Nach der Devise „Schützen statt Abschalten“ ist in der Ingolstädter Christoph-Kolumbus-Grundschule das W-LAN weiterhin aktiviert und dennoch sind Schüler und Lehrer vor den negativen Auswirkungen des allgegenwärtigen Elektromogs geschützt: Als weitere Schule in Deutschland wurde sie mit der memon Technologie ausgestattet. „Ich erachte es als meine Pflicht, dafür Sorge zu tragen, dass Schüler und Lehrer in einer möglichst gesunden Umgebung lernen und arbeiten können“, so Direktor Rudolf Zehentbauer. „Dazu gehören natürlich auch Umwelt- und Strahlenbelastungen. memon bietet hier innovative und praktikable Lösungen, die nicht nur vor den negativen Auswirkungen von E-Smog schützen, sondern zugleich die Menge des gefährlichen Feinstaub in den Räumen reduzieren.“ memon Geschäftsführerin Erika Felder freut sich, dass memon auch in diesem Bereich immer mehr Gehör findet und hofft, dass „die Christoph-Kolumbus-Schule Schule macht.“

memon bionic instruments mit Sitz in Rosenheim ist ein 2002 gegründetes Unternehmen, das bioenergetische Produkte für den Einsatz im täglichen Leben entwickelt, herstellt und vertreibt. Das Portfolio des von Erika und Hans Felder geführten Unternehmens umfasst Produkte – die sogenannten memonizer –, die für die wichtigsten Lebensbereiche anwendbar sind. Diese können stationär oder mobil – zum Beispiel im Handy, im Auto, zuhause oder am Arbeitsplatz – zum Schutz vor Elektromog, zur Reduzierung von Feinstaub und zur Renaturierung von Wasser eingesetzt werden. Rund 30 Mitarbeiter sowie eine Vielzahl von Partnern im In- und Ausland sorgen für den Vertrieb an Privathaushalte und gewerbliche Kunden. memon legt größten Wert auf eine fachlich fundierte Beratung: Das Verkaufsteam sowie die Vertriebspartner beraten umfassend und professionell, auch vor Ort beim Kunden. Die hochwertigen Produkte sind ausschließlich „Made in Germany“. Öffentliche Badeanstalten, Fitness- und Yogastudios, Frisöre, Produktionsbetriebe, Krankenhäuser sowie gastronomische Betriebe und Hotels setzen seit Jahren auf die memon Technologie. Auch namhafte Größen im Sport, beispielsweise Hans-Joachim Stuck, der Österreichische Skiverband (memon ist offizieller Ausstatter des ÖSV) oder der paralympische Skirennfahrer Gerd Schönfelder sind begeisterte memon Anwender.

Bildmaterial: Die Pressemitteilung sowie Bildmaterial sind unter www.memon.eu/presse abrufbar oder können per E-Mail an media@memon.eu bestellt werden.

Adresse: memon bionic instruments GmbH, Oberastraße 6a, 83026 Rosenheim, Telefon: 0 80 31-402 200, Fax: 0 80 31-402 216, E-Mail: mail@memon.eu, Internet: www.memon.eu

Pressekontakt: max.PR, Sabine Dächert, Mohnblumenweg 4, 85551 Kirchheim bei München, Telefon: 0 89-20 09-43 33, Fax: 0 89-20 09-53 33, E-Mail: daechert@max-pr.eu, Internet: www.max-pr.eu